



Bei der Scheckübergabe (v. l.): Behindertensportler Matthias Lanzinger, Bettina Ganghofer (Geschäftsführerin Salzburg Airport), Kurt Schiechl (Lebenshilfe Salzburg), Mario Pöckl („Betreutes Wohnen“ in Wals) und Ex-Skispringer Andreas Goldberger.



Einzigartige Laufstrecke mitten im Flughafengeschehen.

5. AIRportlauf brachte 11.000 Euro für die Lebenshilfe Salzburg!

Getreu dem Motto „Jeder zurückgelegte Kilometer zählt“ starteten auch dieses Jahr wieder zahlreiche Läufer und Läuferinnen am Flughafen Salzburg beim AIRportlauf.

Mittwoch, der 29. Mai, war ein besonderer Tag und das nicht nur, weil der Flughafen aus seinem „Dornröschenschlaf“ wiedererwachte und sich die Terminals und das Vorfeld mit Leben füllten. Es war auch ein sportlicher und karitativer Tag, denn der bereits traditionelle AIRportlauf neben der neuen Ladepiste ging in die fünfte Runde!

Nach fünf Wochen Flughafen-sperre und Abschluss der Bauarbeiten für die generalsanierte Piste waren auch diesmal wieder viele Läufer auf Österreichs größtem Bundesländerflughafen am Start – für den guten Zweck. Mitt-

lerweile hat sich der AIRportlauf als einer „der Sportevents“ in Salzburg etabliert. Da, wo andere mit Gepäck, Sonnenhut und Reiseführern in den Flieger steigen, legen Profi- und Freizeitathleten Runde um Runde per pedes zurück – insgesamt wurden 5640 Kilometer gelaufen! In 1,5 Stunden liefen 435 Sportlerinnen und Sportler in einem Rundkurs 5640 Kilometer, direkt neben der neuen Start- und Landebahn. Jeder einzelne erlaufene Kilometer war hier bares Geld wert. „Jeder Kilometer, den die Athleten zurücklegen, wird vom Flughafen versilbert und kommt mit der

Hälfte des Startgeldes dem Projekt ‚Betreutes Wohnen in Wals‘ der Lebenshilfe Salzburg zugute. Ich freue mich, dass wir mit dieser Veranstaltung unsere unmittelbaren Nachbarn unterstützen können“, so Flughafengeschäftsführerin Bettina Ganghofer.

Die Bewohner im „Betreuten Wohnen“ in Wals sind Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Eine wichtige Rolle für die Bewohner und das Betreuersteam spielen Mobilität und Bewegungsfreiheit in und um das Haus in Wals. Mit dem Erlös des heurigen AIRportlaufs – Kurt Schiechl, Verbundleiter der Lebenshilfe Salz-

burg, nahm im Namen aller seiner Schützlinge einen Scheck im Wert von 11.000 Euro entgegen – werden daher wichtige Neu- und Umbauten im Haus unterstützt. Auch heuer waren viele Promis mit dabei: Neben Skisprunglegende Andreas Goldberger, Super-G-Olympiasiegerin Andrea Fischbacher oder Abfahrts-Olympiasieger Fritz Strobl liefen auch Dreisprung-Staatsmeisterin Michaela Egger sowie Paralympics-Sieger Günther Matzinger mit.

Alle Fotos und Ergebnisse unter WWW.SALZBURG-AIRPORT.COM/AIRPORTLAUF



Trotz des schlechten Wetters war die Laune bei den Teilnehmern bestens.

BILDER: SN/SALZBURG AIRPORT



Auch Abfahrts-Olympiasieger Fritz Strobl war beim AIRportlauf mit dabei.